

Cerall®

Biologisches Saatbeizmittel gegen samenbürdige Krankheiten an Weizen, Roggen, Dinkel (Korn) und Triticale

Kurzbeschreibung

Cerall ist ein biologisches Saatbeizmittel, welches das in der Natur vorkommende Bodenbakterium *Pseudomonas chlororaphis* als Wirkstoff enthält. Dieses Bakterium wirkt gegen Stinkbrand mit Teilwirkung Schneeschimmel und Septoria.

Wirkstoffe

200 g/l *Pseudomonas chlororaphis*

Formulierung

Mehrphasenkonzentrat zur Saatgutbehandlung oder Suspensionsbeize (FS)

Trademark

Koppert B.V.

Eidgenössische Zulassungsnummer

W-6449

Wirkungsweise

Das in Cerall enthaltene natürliche Bodenbakterium ***Pseudomonas chlororaphis*** überzieht während der Behandlung das Saatgut. Bei der Keimung vermehren sich die Bakterien und wirken als natürlicher Gegenspieler gegen samenbürdige Krankheiten, wie Blattbräune (*Septoria nodorum*), Stein- oder Stinkbrand (*Tilletia caries*) und Schneeschimmel (*Microdochium nivale*). Die Bakterien wachsen mit der Pflanze mit und schützen die Getreidepflanze bis im 5-Blatt Stadium.

Anwendung Getreidebau

Korn (Dinkel)

Dosierung: 1.5 l / 100 kg Saatgut gegen Stinkbrand.

Roggen

Dosierung: 1 l / 100 kg Saatgut Teilwirkung gegen samenbürtigen Schneeschimmel.

Triticale

Dosierung: 1 l / 100 kg Saatgut Teilwirkung gegen samenbürtigen Schneeschimmel.

Applikation: Cerall kann mit den herkömmlichen Saatbeizgeräten angewendet werden, die für die kontinuierliche Nass- Behandlung und für flüssige Saatbeizmittel geeignet sind. Die Maschine muss vorgängig mit heissem Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel gründlich gereinigt und anschliessend gespült werden. Vor der Saatgutbeizung muss das Gerät kalibriert werden. Cerall muss vor und während der Beizung mit einem Rührwerk gerührt werden.

Weizen

Dosierung: 1 l / 100 kg Saatgut gegen Stinkbrand mit Teilwirkung gegen Samenbürtige Septoria und Schneeschimmel.

Auflagen

Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgenden Angaben zu versehen: "Gebeiztes Saatgut. Nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden." Zusätzlich sind die Handelsbezeichnung, Wirkstoff(e), sowie die Gefahrenkennzeichnungen des Saatbeizmittels aufzuführen.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten. Gemäss FiBL-Hilfsstoffliste ist Cerall für

den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Lagerung

Cerall muss bei +4 °bis +8 °C gelagert werden und innerhalb von 2 Monaten verwendet werden. Einmal gebeiztes Saatgut ist ohne Wirkungsverlust 18 Monate haltbar.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.

Hts Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Hk Berührung mit der Haut vermeiden.

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 00 83 Einzelpackung zu 10 l

Packungsgrösse

10 00 84 Einzelpackung zu 200 l

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
info@staehler.ch
<http://www.staehler.ch>